

/
wirtschaftskammer
biel-seeland
/
chambre
économique
bienne-seeland

**Interview mit Esther Thahabi, Geschäftsführerin
Wirtschaftskammer Biel-Seeland, zum Projekt
„Fokus Technik“**



Was war die Motivation für die Lancierung des Projektes?

Viele unserer Mitglieder klagten über einen Fachkräftemangel bei den technischen Berufen. Anhand von Daten des Bundesamtes für Statistik konnten wir belegen, dass die Wirtschaftsregion Biel-Seeland-Berner Jura aufgrund der Branchenstruktur besonders von diesem Fachkräftemangel betroffen ist. So hat sich beispielsweise gezeigt, dass die Anzahl der Lernenden in fast allen technischen Berufsgruppen zwischen 2001 und 2006 abgenommen hat und im Ausbildungsjahr 2005/06 z.B. rund 12% weniger Lernende eine technische Berufslehre gestartet haben.

Was waren die Meilensteine?

Nachdem die oben genannte Studie belegte, dass unsere Region tatsächlich stark vom Fachkräftemangel betroffen war, haben wir in einer Projektgruppe zusammen mit den betroffenen Zielgruppen (Jugendlichen, Eltern, Lehrbetrieben, Lehrpersonen) verschiedene Massnahmen erarbeitet und geprüft. In den Gesprächen mit ihnen wurde immer wieder deutlich,

dass keine weiteren Informationen gewünscht werden, sondern dass die Jugendlichen Technik selber erleben und entdecken wollen. So ist die Idee mit den Workshops entstanden. 2012 führten wir dann zusammen mit SWISSMECHANIC ein Pilotprojekt durch und 2013 konnte das Projekt Fokus Technik schliesslich erfolgreich lanciert werden.

Welche Rolle spielte SWISSMECHANIC?

SWISSMECHANIC Training AG/SA war mit Markus Kammermann, Geschäftsführer der Sektionen Bern und Biel/Bienne, in der Projektgruppe vertreten. Er hat äusserst engagiert mitgewirkt und wertvolle Ideen eingebracht. Auch im Rahmen des Pilotprojekts hat er viele Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet. Im Projekt Fokus Technik ist SWISSMECHANIC Training AG/SA mit der Berufswelt MEM vertreten.

Wie sind Sie mit den Projektfortschritten und den -resultaten zufrieden?

Die erste Durchführung des Projekts Fokus Technik im Herbst 2013 war sehr erfolgreich. Die Workshops wurden gut bis sehr gut besucht und konnten teilweise doppelt durchgeführt werden. Nun ist es uns gelungen, für 2014 eine weitere Berufswelt im Bereich Bau dazu zu gewinnen. Ebenfalls wird Fokus Technik im 2014 im Berner Jura starten. Dies sind erste Teilerfolge, die uns motivieren, das Projekt weiter voranzutreiben.

Gibt es weitere Projekte zur Förderung der technischen Berufe?

Wir sind zurzeit mit den Organisationen „Jugend und Wirtschaft“ und „seeland.biel/bienne“ sowie SWISSMECHANIC daran, das Projekt explore-it für unsere Region zu prüfen. Explore-it will Technik auf spielerische Weise in die Schulzimmer bringen. Im Gegensatz zu klassischen Lehrmitteln versorgt explore-it die Klassen nicht mit Versuchsideen auf Papier, sondern mit attraktivem Verbrauchsmaterial in Kartonboxen. Explore-it ist ideal, um die Schülerinnen und Schüler schon früh mit Technik vertraut zu machen.